

Auswirkungen der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen

- Eine Umfrage der Hamburger Sportjugend im März 2022 -

Rahmendaten

- Befragung vom 14.03. – 27.03.2022
- Verteiler: 784 Ansprechpartner*innen in Mitgliedsorganisationen (Sportvereine)
- 109 Beteiligungen, davon
 - 64% Mehrspartenvereine
 - 36% Einspartenvereine

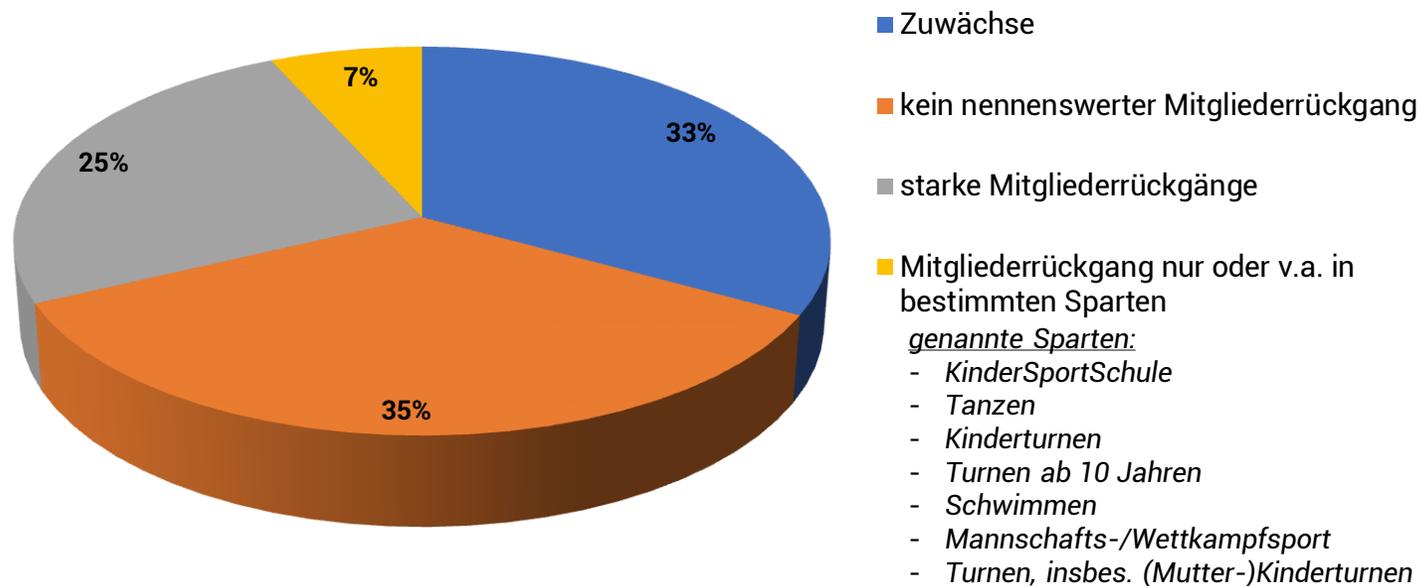
 - 79% ehrenamtlich geführt
 - 21% hauptamtlich geführt

 - 57% mit weniger als 1.000 Mitgliedern
 - 32% mit 1.000 und mehr Mitgliedern

 - Beteiligung aus allen Hamburger Bezirken

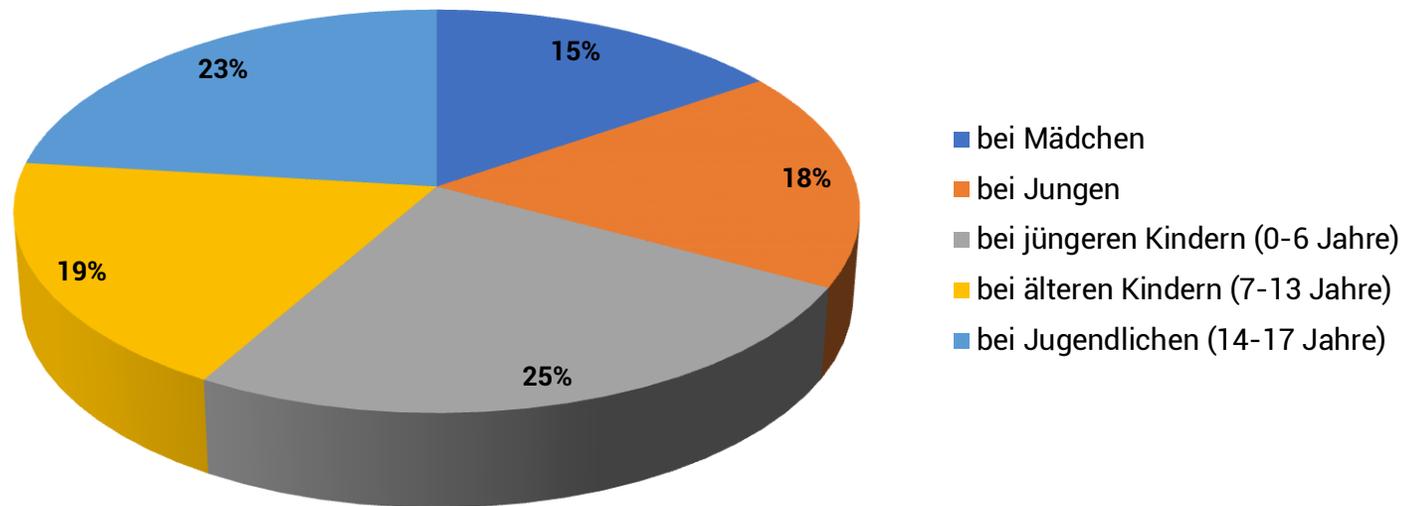
Quantitative Veränderungen

1. Wie haben sich die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich Ihres Vereins seit der Corona-Pandemie entwickelt?



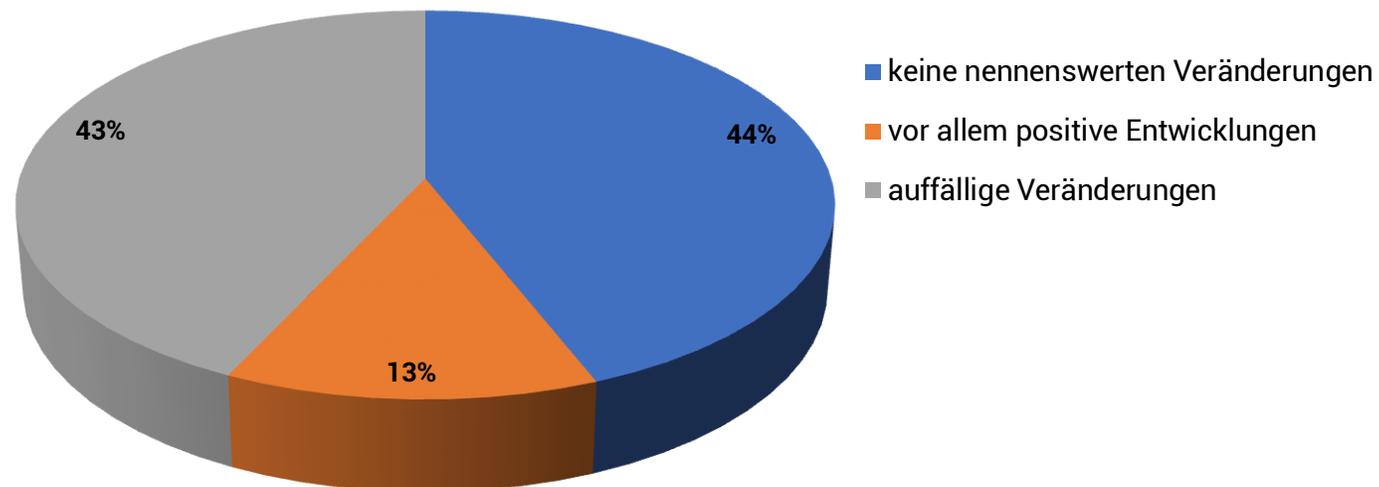
Quantitative Veränderungen

2. Wo verzeichnen Sie besondere Mitgliederrückgänge?



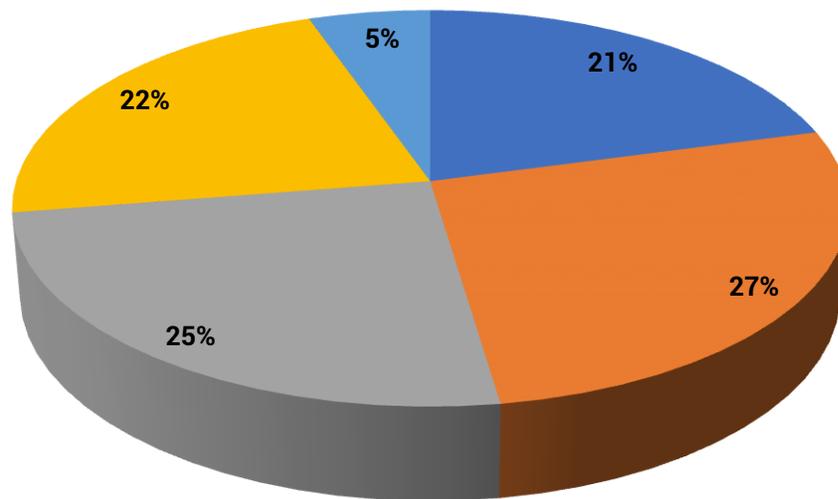
Qualitative Veränderungen

3. Welche qualitativen Veränderungen nehmen Sie bei Kindern und Jugendlichen in Ihrem Verein seit der Corona-Pandemie wahr?



Qualitative Veränderungen

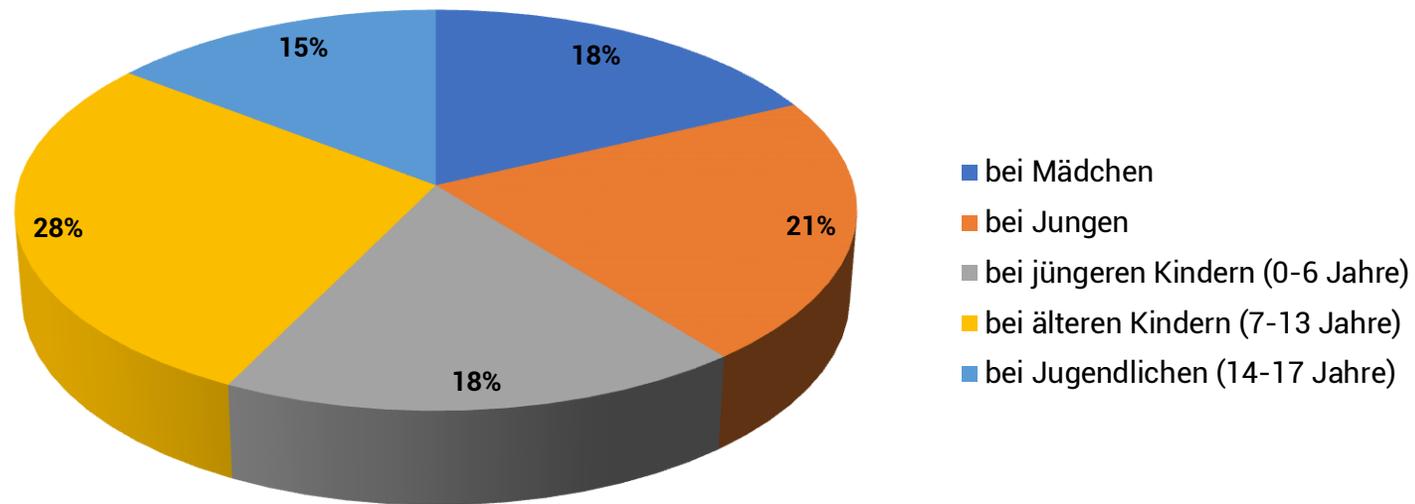
4. Welche nachteiligen Veränderungen nehmen Sie bei Kindern und Jugendlichen seit Beginn der Corona-Pandemie besonders wahr?



- Motorik
- sportliche/körperliche Leistung
- Konzentrationsfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Sonstiges
 - Veränderung in der Termin-Verlässlichkeit
 - Kinder können sich schlecht von Eltern trennen
 - Trennung von Bezugspersonen
 - Ängste
 - psychische Probleme
 - Distanzverhalten
 - Senkung der Frustrationstoleranz insbes. bei Kindern, die vor der Pandemie schon auffällig waren.

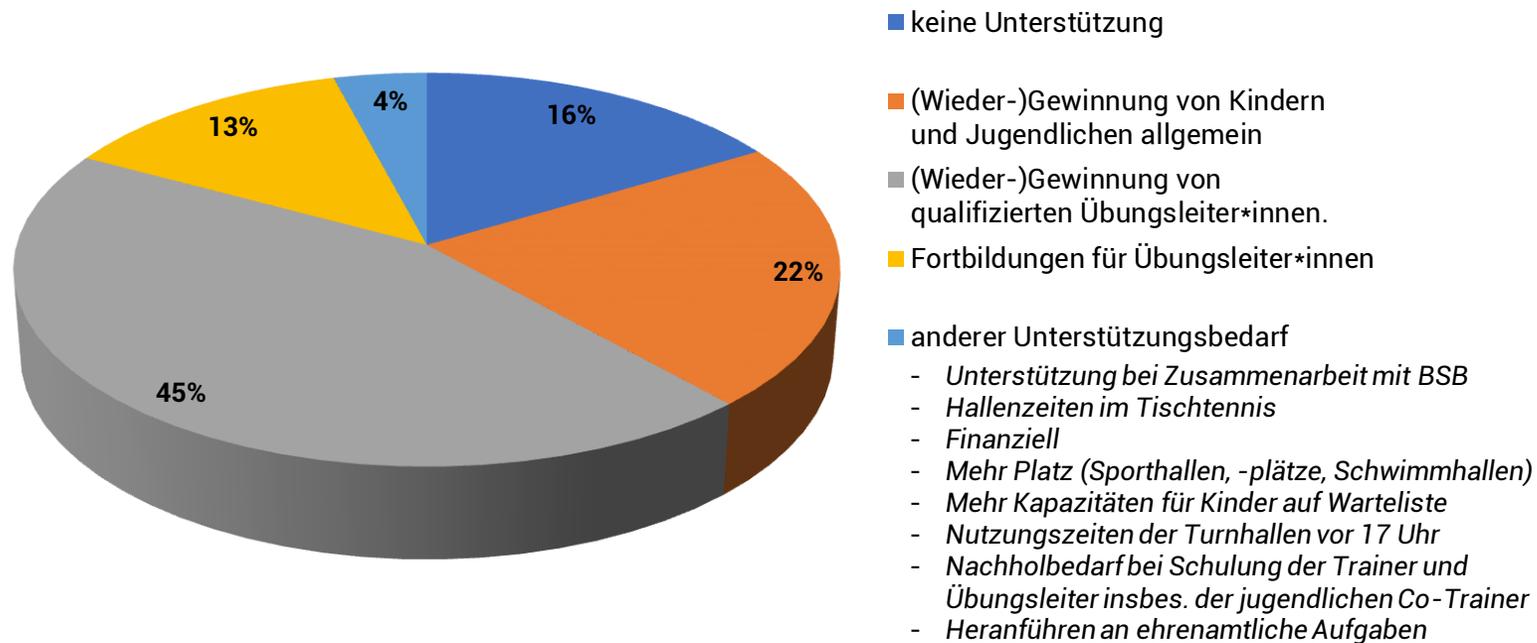
Qualitative Veränderungen

5. Bei wem sind die Auswirkungen besonders bemerkbar?



Unterstützungsbedarf

6. Welchen Unterstützungsbedarf hat Ihr Verein im Kinder- und Jugendbereich aufgrund der Corona-Pandemie?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!